



Medien und Informatik, Geschichte, Gesellschaft für Sek I und Sek II

### **Wer hat's erfunden?**

17. Von gemeinsamen Klos und privaten Clouds

03:11 Minuten

Die Geschichte der Privatsphäre hatte ihren Ursprung wahrscheinlich im 4. Jahrhundert vor Christus. Hippokrates beschwor in seinem Eid das Recht auf die ärztliche Schweigepflicht. Einige Jahre später erweiterte Aristoteles sein Manuskript. Er unterschied zwischen der Hausgemeinschaft, gemeinsamen Orten oder der selbstverwalteten Stadt, in der die Menschen zusammenlebten.

Für die Römer und Griechen der Antike hatten privat und öffentlich eine andere Bedeutung als für uns. Die meisten Wohnungen besaßen keine Innenräume. Die Menschen wuschen sich in einem zentralen Raum und nutzten die Toiletten als Ort des Austauschs und der Diskussion.

Erst im 19. Jahrhundert entstand das Recht auf Privatsphäre. Zwei Anwälte aus Boston wollten das Individuum vor dem Eingriff der Presse schützen. 1948 bekräftigte schliesslich die allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die Privatsphäre eines jeden zu schützen.

Im 21. Jahrhundert ist der «Homo Digitalis» in Widersprüche verstrickt. Einerseits teilt er in den Sozialen Medien seine privaten Inhalte, andererseits fordert er vom Staat maximalen Schutz.